

## **BERICHT ÜBER DAS STADTRADELN IN DER IVZ**

Drei Wochen lang haben Hörstelerinnen und Hörsteler kräftig in die Pedale getreten – für das Klima, die Stadt und nicht zuletzt mit ihren ganz individuellen Zielen. 583 Radelnde in insgesamt 29 Teams erfuhren 104.289 km. Wenn alle gefahrenen Strecken mit dem Pkw zurückgelegt würden, entstünden rund 15 Tonnen Kohlenstoffdioxid-Emissionen. „Unser Ziel war es, mehr Menschen fürs Radfahren zu motivieren, als in den vergangenen Jahren. Das haben wir erreicht“, erklärt Lara Brozio, Klimaschutzmanagerin der Stadt. Hörstel hat zum ersten Mal die Marke von 100.000 Kilometern geknackt.

Im kreisweiten Vergleich liegt Hörstel auf dem 9. Platz, knapp hinter Hopsten. Das größte Team Hörstels stellten die Landfrauen Riesenbeck mit 53 Aktiven und radelten sich mit einer Gesamtstrecke von 16.340 km auf den 17. Platz der Teamwertung im Kreis Steinfurt.

Auch Hörstels erster Stadtradeln-Star, Elisabeth Graw ist zufrieden: „Während meiner Zeit als Stadtradeln-Star habe ich ein eigenes Auto nicht vermisst.“ Ganz darauf verzichten möchte sie nicht, aber „das Auto sollte nicht das Verkehrsmittel Nr. 1 sein.“ Sie hat in den drei Wochen über 658 km auf dem Fahrrad zurückgelegt. Ihr letzter Blogbeitrag kann online unter [stadtradeln.de/blog](http://stadtradeln.de/blog) nachgelesen werden.

Im nächsten Jahr möchte die Stadt wieder an dem Wettbewerb teilnehmen und sich weiter verbessern. In anderen Kommunen läuft die Kampagne noch bis zum September. Erst dann erfahren wir, wie Hörstel im bundesweiten Vergleich abgeschnitten hat. Die Gewinnerinnen und Gewinner in den einzelnen Gewinnkategorien der Stadt Hörstel werden in den nächsten Wochen benachrichtigt und bekannt gegeben.

Die Stempelaktion Stempeln fürs Klima geht im Rahmen der Essen in Mehrweg Aktionstag vom 28. Juni bis zum 3. Juli weiter, also ist das Radeln noch nicht vorbei. Auch hier können attraktive Preise gewonnen werden.



ORTSVERBAND RIESENBECK  
BEVERGERN

Land  Frauen

